

JULIUS JOHANN FRANZ VON HAAST AN CARL THOMAS MOZART IN MAILAND

MAILAND, 18. JANUAR 1853

Herzlich bedauernd, Ihnen vor meiner Abreise verehrtester Herr *Mozart* nicht mehr meinen Besuch machen zu können, weil mir dazu nicht mehr die Zeit bleibt, sage ich Ihnen auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl. Erinnern Sie Sich gef. Ihres
5 mir so gütig gegebenen Versprechens auf Ihrer Reise nach Deutschland bei mir vorlieb nehmen zu wollen und seyen Sie versichert, daß es uns zur größten Freude gereichen wird, Sie recht lange in unser stillen Häuslichkeit besitzen zu können Inzwischen aber verbleibe ich verehrtester Herr *Mozart* mit ausgezeichnete Hochachtung Ihr Ergebenster

10 Mailand
18 Jan. 1853

J. F. Haast
von
Frankfurt a/m
Mainzer Chaussee 45.

[Adresse, Seite 4:]

15 *Signor*
Carlo Mozart
Strada della Cavalchina
Nº 1419
Milano.